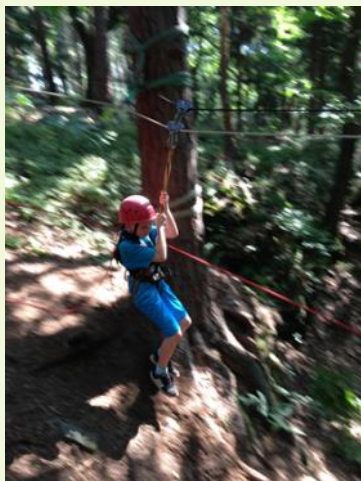






Es gab eine Menge zum Lachen und zum Staunen.



## Kletterfahrt im September 2015

Zu unserer diesjährigen Reise ins Land Sachsen kamen 68 Schüler und Schülerinnen mit. Begleitet wurden sie von Frau Schmelz, Frau Armenious, Frau Baumann, und Ronald vom Pankower Früchtchenteam. Neben dem Niedrigseilparcour, der Nachwanderung oder der Seilbrücke bildete sicherlich das Klettern am Zeisigstein den Höhepunkt unserer Fahrt. Dort wurden alle Gipfelstürmer mit einer atemberaubenden und wunderschönen Aussicht bei Sonnenschein belohnt.

Zwei Schülerinnen erzählen selbst:

*Ich fand bei der Kletterfahrt das Felsenklettern und die Nachwanderung am schönsten. Das Wolkenkratzer-Team war total nett und wir haben fast immer Sonnenschein gehabt.*

Charlotte Hartmann 5d

## Interaktionsspiele rund ums Spukschloss und im Wald



Aufeinander achtgeben und halten!

*Auf unserer Kletterfahrt konnte ich etwas machen, was ich schon immer ausprobieren wollte. Und zwar einen sehr großen Berg hinaufklettern. Ich fand toll, dass wir verschiedene Dinge versuchen konnten, für die es zu Hause keine Gelegenheit gibt. Deshalb war jeder Tag für mich etwas Besonderes. Cool war, dass wir nicht nur Klettern waren, sondern auch eine Seilbahn über einer Schlucht benutzten oder im Wald spielen konnten. Und ich fand gut, dass die Teamer nicht streng waren und uns alles gut erklärt haben.*

Flora Lodd-Becker 5d

### **Vorbereiten zum Überqueren der Schlucht**

„Profis“ unter sich!



Volle Aufmerksamkeit bei den letzten Absprachen für die Seilbrücke.



Anke Baum (Fahrtenleiterin)



„Der muss richtig sitzen.“





## Die Einschulungen

Nicht nur für die Erstklässler ist es die aufregendste Zeit des Schuljahres. Die Schule selbst steht Tage zuvor Kopf. Letzte Proben finden statt, Räume werden aufpoliert, Flure aufgeräumt, Schmuck wird gebastelt u. a. m.

Bedenken wir die Rückmeldungen der Besucher der beiden Einschulungen, in der Hauptstr. und in der Berliner Str. haben die Mühen gelohnt. Im gelben Schulteil gaben Kinder der Theater-AG und der Klasse 4 d Lieder und ein Theaterstück zum Besten: „Ich bin anders als du“ hießen Titel, Motto und roter Faden.



Im roten Schulteil durfte das Publikum sich aktiv an dem unterhaltsamen Programm des Chores beteiligen. Gern nahmen die ABC-Schützen die Aufforderung zum Tanzen, Singen und Zählen an. Anina und Charlotte aus der Klasse 6a begleiteten die neuen Erstklässler auf der Gitarre und Connor heizte allen mit rockigen Klängen ein.



## Lady-in-Waiting

Anlässlich ihres England-Projektes hatte im vergangenen Schuljahr die Klasse 3d die britische Königin angeschrieben. Stellvertretend hat die Hofdame of Her Majesty geantwortet. Den Brief drucken wir hier ab. Für alle, die ihr Englisch auffrischen möchten, eine kleine Herausforderung. Diejenigen, die die Übersetzung überspringen wollen, weil die Herausforderung nicht groß genug ist, klicken [hier](#).

Dass ein Staatsoberhaupt diese politische Kultur der Antwort, besonders in dieser formvollendeten Höflichkeit pflegt, wünscht man sich als Vorbild.



BUCKINGHAM PALACE

To: The Pupils in Class 3d  
c/o Mrs Kahlenberg  
Jeanne-Barez-Schule

The Queen wishes me to write and thank you for the letter which you have all signed and sent, with a delightful class photograph, to Her Majesty.

The Queen was pleased to hear from you, and I think you would like to know that Her Majesty and The Duke of Edinburgh much enjoyed coming to Germany, and were moved by the warm welcome they received.

The Queen was glad to learn about the Great Britain Project Day you held recently and, although unable to reply to you personally, Her Majesty greatly appreciated your kind thought in writing as you did.

I enclose some information leaflets which you may like to have, and thank you all very much once again for your letter.

Lady-in-Waiting

July 21st 2015

Welcome to the

# BIG CHALLENGE

hieß es im vergangenen Mai wieder für rund 50 englischbegeisterte Schülerinnen und Schüler.

Mit rauchenden Köpfen stellten sie sich der Herausforderung und beantworteten 54 Multiple-Choice-Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde.



Am Ende hatten **Collin Barth** aus der 5d sowie **Lara Hennig** aus der 6a die Nase vorn.

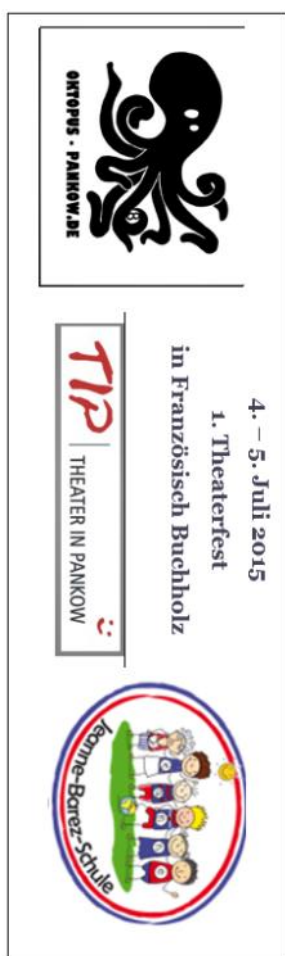


Auf den Plätzen 2 und 3 folgten in der Jahrgangsstufe 5 **Carolina Krüger** und **Jonas Wagner** (beide 5d) und in der Jahrgangsstufe 6 **Hannah Moench** (6a) und **Tim Firchow** (6b).



Well done, kids!





## WAS FÜR EIN THEATER - EIN RÜCKBLICK !

Ja, es hat wirklich stattgefunden! Mittlerweile ist das erste Theaterfest in Buchholz Geschichte und es ist an der Zeit, einen Rückblick auf das Geschehene zu werfen.

Eröffnet wurde das Fest von dem Schauspieler Martin Langenbeck, danach übernahm Frau Neumanova die Moderation.



Das Publikum saß auf den rustikalen Holzbänken, klatschte, lauschte und lachte. Auf der Bühne wurde gesungen, getanzt und geschauspielert – die Schüler und Schülerinnen aus vier verschiedenen Berliner Theatergruppen zeigten ihr ganzes Können. Zwei Tage lang fröhliche Schülersgesichter – ein Anblick, den man sich immer wünscht.

Neben dem Theaterprogramm standen aber auch noch andere Aktivitäten auf dem Plan, denn ein Fest muss auch gefeiert werden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt und so kann man durchaus sagen:

Es war ein gelungenes Fest, welches nicht zuletzt auch dank der Band „Die Nachbarn“ einmal richtig Sonne in unsere Herzen gebracht hat, denn selbst das Wetter hatte es sehr gut gemeint. Zufriedene Gesichter gab es deshalb auch am Freitagmittag, kurz nach dem Abschluss bei Monique Neumanova, Ulrike von Krüchten, und Christel Engler, die die Tage federführend organisiert haben. Das Feedback der Zuschauer war durchgehend sehr positiv.

"Viele haben gesagt, ihre Erwartungen wurden übertroffen".

Die Theatertage wurden fast komplett auf der Grundlage von unbezahlter also ehrenamtlicher Arbeit realisiert! Alle, die sich auf diesem Festival für das Gelingen engagiert haben, taten dies aus reinem Idealismus und mit großartigem Enthusiasmus. Dieses Fest hat gezeigt, wie erfolgreich eine Kooperation zwischen verschiedenen Einrichtungen sein kann.

Wir wollen der ganzen Crew an dieser Stelle herzlichst danken und alle Besucher-innen noch einmal an diese Tatsache erinnern.

Ch. Engler





## Bank-Tisch-Kombi vom Förderverein

In den Sommerferien trafen sich eine Handvoll Unverzagte und schachteten auf dem Schulhof in der Berliner Straße, damit später dort Beton verbracht und noch später Bänke gestellt werden können.

Mittlerweile ist der Beton ausgehärtet und es steht schon eine Bank-Tisch-Kombination. Der Förderverein hat schon zwei weitere Kombis bestellt. Damit hat der Buchholzer Laubfrosch für beide Schulteile komfortable Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof geschaffen.

Wir bedanken uns im Namen des Fördervereins und der Schule ganz herzlich für ihre Mithilfe bei Hausmeister Tom, den Herren Hauer, Bocian, Dost, Niemann und Rodehau sowie Herrn und Frau Krull.



## Die Ausgabeküche

Die Ausgabeküche in der Berliner Str. wurde mit Beginn der Sommerferien grundlegend umgebaut und auf einen zeitgemäßen Standard gebracht. Im nächsten Jahr soll der Essenraum selbst noch eine Aufwertung erfahren, indem Decke und Beleuchtung modernisiert werden. Die Bilder zeigen ein paar Abschnitte der Bauarbeiten. Froh sind wir allemal, dass sie nun vorüber sind. Die provisorische Essenausgabe und Verköstigung waren wenig komfortabel.



*Ein Fußboden mit Tiefgang. Er wurde dann verfüllt.*

*Die alte Decke vor ihrer Verkleidung.*



*Die Küche kann sich jetzt sehen lassen!*



## Sport- und Bolzplatz

Mit dem Ende der Herbstferien sollen die Arbeiten am Sportplatz und am Bolzplatz abgeschlossen sein. Ein mehrschichtiger und sehr aufwändiger Aufbau des Untergrundes wird dann mit einem Belag aus Kunstrasen abgeschlossen sein. Zusammen mit der Sporthalle und dem Platz des SV-Buchholz ergibt das eine herausragende Möglichkeit für den Sport, besonders für den Fußball. Die Kinder dürften auch froh sein, dass der Lärm der Baufahrzeuge verstummt ist. Mitunter war das sehr störend.

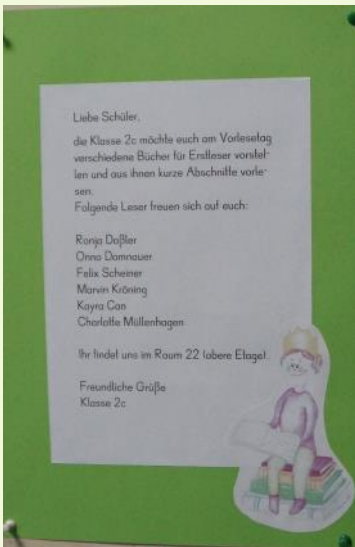


Aufbringen der letzten elastischen Schicht bevor der Kunstrasen verlegt wird.



## Offenes Vorlesen

Die Aktion *offenes Vorlesen* fand dieses Mal mit ersatzgeschwächter Klassenbelegung statt, denn in einem Schulteil fehlten die Drittklässler wegen des Schwimmunterrichtes, außerdem waren noch Klassen auf Klassenfahrt. Für all diejenigen, die es nicht kennen: Beim *offenen Vorlesen* bieten aus jeder Klasse eine Handvoll Vorleser einen Text dar. Die anderen Mitschüler suchen sich andere Klassen aus, deren Darbietungen sie zuhören wollen. Jede Klassen soll deshalb einen Aushang machen, was dort vorgelesen wird, damit sich die Schüler der anderen Klassen etwas aussuchen können. Ein Zettel, den jeder Schüler bei sich führt, muss eine Bestätigung erhalten, dass er dort auch zum Zuhören war.



Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

aus der Klasse: \_\_\_\_\_

war in unserer Klasse und hat der Geschichte aufmerksam und rücksichtsvoll zugehört.

Unterschrift / Klasse \_\_\_\_\_



**Jeanne-Barez-Schule**

Den folgenden Fotos kann man entnehmen, was diesmal vorgelesen wurde und wie die Vorlesungen stattfanden.



# Offenes Lesen in der Klasse 6a / Raum 8

Der Clander WOLFE  
Schulbuch

Kinderliteratur: Fiction muss sich selbst beweisen mit dem Verdienst lang eines Knochenmagars aufzutreiben. Klausuren sind nicht zu überwinden. Ausgewählte Werke sollen eigene Chancen beworben. Gewinner sind Mitglieder der Hofkapelle, die die einzigen Taktiken bewacht. Doch nach der Bekehrung muss den Schülern ein gemacht. Die ist gewollt zu werden und schließt nicht einmal vor einem Vertreiben zurück am Faalen audentenanzu zu werden.

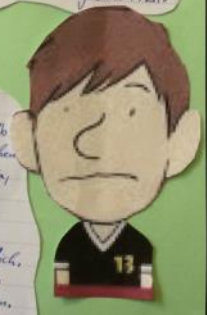

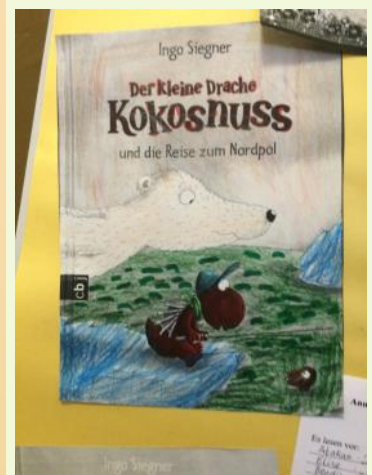
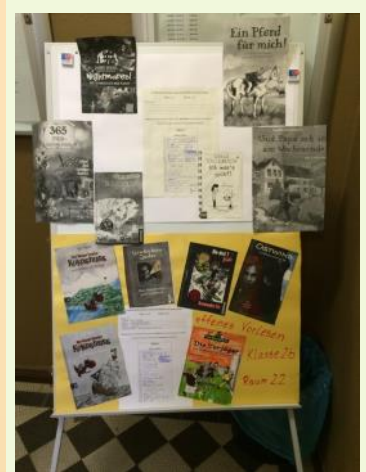
„Elfenhäufige können keine Memoiren schreiben, sagt Simons Lehrerin. Können sie nicht, Findelbamben. Schließlich passieren ihm ständig seltsame Dinge - erst recht, seit er Annalena zum ersten Mal gesehen hat.“

Einmal Freizeitaufgabe  
Ich bin wie Anton & Anton & Anton. Auf einmal bleibt das Auto stehen, aber kein Wunder, wenn die Bank nur halb voll ist. Da sind Anton in der Pampa stehen geblieben. Da stehen sich Anton u. Anton, sie können ja auf Schweinen reiten. Die Schweine rumpeln wild durch die Gegend u. der Bauer regt sich furchtlich auf. Anton's Mama findet es allerdings unbegründlich, dass zwei Kinder es so lautstark hinter den Ohren haben können. Aber was soll man machen, wenn man einfach immer so viele gute Ideen hat wie Anton u. Anton?

Fritzi war dabei: Eine Weltwundergeschichte  
Buch: Hanna Schell

Fritzi erzählt, wie das damals war - die Suche mit der DDR von keinen Blöden in der Klasse, geführten Demonstrationen und von ihrem 1. Berner bei der Oma in München.

Anmeldeliste für das offene Vorlesen am 25.09.2015 in der zweiten Stunde  
Raum: 8 Klasse: 6a  
Es lesen vor: Klara - Fritzi war dabei

## Die Wikinger kommen

Im HortEins der Pankower Früchtchen fanden in den Sommerferien wieder die Sommerspiele statt. Die Kinder beschäftigten sich mit dem Thema „Wikinger“ und bei der Spurensuche stellten sich viele Fragen wie z.B.:

Wo lebten die Wikinger? Welche Kleidung trugen sie? Wie wird ein Langhaus gebaut? Was muss ich beim Bogenschießen beachten? Wie kann ich ein Seil herstellen? Wie sieht ein Wikingerschiff aus? Mit was haben die Wikinger gehandelt? Was ist eine Rune? u.v.m.

Am Ende der Woche konnten die Eltern eine Ausstellung mit den Ergebnissen der Woche bewundern. Es wurde auch wieder ein Theaterstück eingeübt und mit phantasievollen selbstgemachten Kostümen aufgeführt.



## Tage der offenen Tür

Den Tag der offenen Tür im gelben Schulteil hatten wir vorgezogen, so dass er schon am 1.10. stattfand. Wenige Tage später, am 6.10., waren die Türen im roten Schulteil geöffnet.

Dieses Jahr verzichtete die Jeanne-Barez-Schule erstmals auf eine Werbung für diese Veranstaltungen in den Kitas. Wir hatten sonst immer Aushänge gefertigt. Dieses Mal war die Ankündigung nur auf der Website der Schule.

Dennoch war die Zahl der Besucher nicht geringer als in den Vorjahren.

In beiden Schulen gab es übereinstimmend Lob für die Erklär- und Erzählkünste der Scouts. Aus den 5. und 6. Klassen suchen wir immer Freiwillige, die die Eltern durch die Schule führen und ihnen die wichtigsten Fragen beantworten.



*Empfangskomitee in Gelb*

*Scouts in Rot*



# Die Hofdame

Nachfolgend die Übersetzung des Briefes der Lady-in-Waiting.

An: die Schüler der Klasse 3d  
c/o Frau Kahlenberg  
Jeanne-Barez-Schule

Im Auftrag der Königin danke ich euch für den Brief, den ihr alle unterschrieben und, mit einem wundervollen Klassenfoto, eurer Majestät geschickt habt.

Die Königin war erfreut von euch zu hören, und ich denke, ihr würdet gern erfahren, dass Ihre Majestät und der Duke von Edinburgh ihren Aufenthalt in Deutschland sehr genossen haben und dass sie von dem warmherzigen Empfang gerührt waren.

Die Königin war froh, von dem Projekttag Großbritannien, den ihr kürzlich veranstaltet habt, zu erfahren und, obwohl sie nicht persönlich antworten kann, weiß Ihre Majestät, euer Bemühen ihr zu schreiben, sehr zu schätzen.

Ich füge einige Informationsbroschüren bei, die euch vielleicht interessieren, und ich danke euch allen nochmals für euren Brief.

Jennifer Gordon Lennox

Hofdame

21. Juli 2015

**The Queen**  
HER EARLY LIFE

The Queen was born on 21 April 1926 and was christened Princess Elizabeth Alexandra Mary. She lived with her parents and her sister Princess Margaret in London. When she was ten years old, her father, King George VI, became King, and she became the heir to the throne.

**Lessons at the Palace**  
Princess Elizabeth and Princess Margaret did not go to school. They were educated at home by private teachers who taught them languages, history, law, music and drama. The Princesses loved to ride horses and also enjoyed swimming. Princess Elizabeth joined the Girl Guides when she was 11 years old and later became a Sea Ranger.

**A Royal Teenager**  
The Princess made her first public broadcast at the age of 14; she spoke to all the children of Britain and the Commonwealth when the Second

Later in the War, she joined the Auxiliary Territorial Service (ATS) and became a fully qualified driver.

**A Royal Wedding**  
Princess Elizabeth carried out her first visit abroad in 1947 when she accompanied her parents, King George VI and Queen Elizabeth, and her sister, Princess Margaret, to South Africa. In the same year, Princess Elizabeth became engaged to Lieutenant Philip Mountbatten (now The Duke of Edinburgh). The couple were married later in the year at a ceremony in Westminster Abbey.

**The Queen's WORKING DAY**

The Queen's day begins at 8 o'clock. Shortly afterwards Her Majesty has breakfast and reads the daily newspapers. The Queen's Piper plays each morning in the garden outside her window.

**Audiences with The Queen**  
The Queen has many different jobs to do during the course of the day. In the morning she usually receives a number of important visitors. All foreign Ambassadors and High Commissioners are welcomed to the country by Her Majesty at Buckingham Palace. A foreign Ambassador presents a Letter of Credence and a High Commissioner (representing a Commonwealth country) presents a Letter of Commission. All British Ambassadors or High Commissioners are also seen on their appointment. In addition, The Queen meets Government ministers, military men and women, holds council meetings and sees church leaders.

**The Boxes of Government**  
Later in the day, The Queen attends to her red boxes. These are red leather briefcases which are sent to Her Majesty every day containing Government and other papers which The Queen has to see, sign or answer. Every law that is passed in the United Kingdom must be signed by Her Majesty. This is called the 'Royal Assent'. The Queen also receives hundreds of letters from people every day, a large selection of which she reads before they are answered by her office.







## Spielmannszug

Auf der Suche nach Nachwuchs, beehrten uns Mitglieder des Spielmannszuges Pankow mit ihrem Besuch auf unseren Schulhöfen. Wir hoffen, dass sie Erfolg haben werden. Der Spielmannszug übt jeden Donnerstag von 17:00 bis 18.00 Uhr in der Schule am Birkenhof. Weitere Informationen gibt es unter [www.spielmannszug-pankow.de](http://www.spielmannszug-pankow.de)

Herr Schön



## Bald anstehende Termine:

Elternsprechtag Klassenlehrer : 11.11.2015

Elternsprechtag Fachlehrer: 19.11.2015

Weihnachtsshow Rot: 16.12.2015

„Die Nachbarn“: Konzert am 23.01.2016 im Theaterraum.

Laternenumzug: 12.11. 2015

Adventsfest Hort Rot: 26.11.2015

Weihnachtsshow Gelb: 17.12. 2015

## Impressum

Herausgegeben von:

Helmut Jansen (Vorsitzender des Buchholzer Laubfrosch) und  
Thomas Emrich (Schulleiter)

Für einzelne Artikel zeichnen die jeweils darunter stehenden Verfasser verantwortlich, bei denen wir uns für Ihre Mitwirkung beim Newsletter bedanken möchten. Wer uns Beiträge einreichen möchte, kann das übrigens gerne tun.



**Jeanne-Barez-Schule (33. Grundschule)**

**Hauptstr. 66 und Berliner Str. 19 / 13127 Berlin**

**Tel.: 47498931 / Fax: 47498938**

**sekretariat@jeaba.de**

**www.jeaba.de**

**Förderverein der 33. Grundschule**

**Deutsche Bank**

**IBAN: DE65 1007 0024 0209 8507 00**

**BIC: DEUTDE33HAN**

**www.jeaba.de/foerderverein.html**

**laubfrosch@jeaba.de**

